

Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2025
JUGENDSTELLE CHAM

2025

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



Vorwort

ANJA STELZER
KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Interessierte an der katholischen Jugendarbeit,

in diesem Jahresbericht erfahren Sie mehr über die Arbeitsschwerpunkte der Katholischen Jugendstelle Cham im Jahr 2025.

Das Jahr 2025 war für die Kath. Jugendstelle Cham ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Neben der Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren/-innen in der Jugendarbeit eröffneten wir in unseren Angeboten auch Möglichkeiten der Gemeinschaft im Glauben und der Begegnung z.B. beim Ministrantentag im Juli mit über 100 Ministranten/-innen.

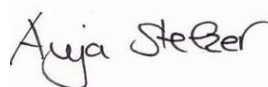
Auch neue Veranstaltungsformate wurden im Jahr 2025 angeboten z.B. ein Mädchentag für 11 bis 13-Jährige zur Förderung der eigenen Stärken, der Teamarbeit und zum Austausch über inspirierende Frauen und Mädchen. Der Tag leistete einen wertvollen Beitrag zur Ermutigung und Stärkung von Mädchen und Teenagerinnen.

Ein weiteres neues Veranstaltungsformat initiierte die Kath. Jugendstelle Cham Ende 2025. An insgesamt vier Schulen in acht Klassen veranstaltete die Kath. Jugendstelle Cham einen

Workshop mit dem Motto „Entdecke die Kinderrechte“. Bei den Workshops lernten die Schüler/-innen viel Wissenswertes über das Thema Kinderrechte, das Bewusstsein für Rechte und Ungerechtigkeiten wurde gefördert und die Kinder konnten erfahren, dass ihre eigene Meinung wichtig ist.

Im Jahr 2025 konnten wir mit einem vielfältigem Angebot junge Menschen begleiten, fördern und ihnen Räume zur Mitgestaltung eröffnen. Auch 2026 möchten wir von der Kath. Jugendstelle Cham wieder einen Beitrag leisten für eine gelingende kirchliche Jugendarbeit im Landkreis Cham, Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen und neue Veranstaltungsformate ausprobieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Anja Stelzer
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Kirchliche Jugendreferentin Cham

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	08
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	10
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	21
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	22
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	22
7.	Dank	23

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 GRUNDPRINZIPIEN DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 PFARREIEN ALS TRÄGER DER JUGENDPASTORAL VOR ORT

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



2.2 BISCHÖFliches JUGENDAMT UND SEINE AUßENSTELLEN

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



2.3 JUGENDVERBÄNDE UND BDKJ (BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, jedoch nicht Mitglied im BDKJ.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER KATH. JUGENDSTELLE

LANDKREIS

Die Kath. Jugendstelle Cham ist tätig im Landkreis Cham.

DEKANAT

Die Jugendstelle Cham ist im Dekanat Cham tätig, dies entspricht dem Landkreis Cham. Dekan ist Pfarrer Ralf Heidenreich.

DEKANATJUGENDBEAUFTRAGTE

Diakon Martin Münch und Pastoralreferent Thomas Probst

PFARREIEN UND PFARREIENGEMEINSCHAFTEN

Arnschwang St. Martin, Waldmünchen St. Stephan - Ast Mariä Himmelfahrt - Geigant St. Bartholomäus - Tiefenbach St. Vitus - Treffelstein Erscheinung des Herrn, Cham St. Jakob, Cham St. Josef - Untertraubenbach St. Martin, Chamerau St. Peter und Paul - Runding St. Andreas, Chammünster Mariä Himmelfahrt, Dalking St. Peter und Paul - Gleißenberg St. Bartholomäus, Döfering St. Ägidius - Hiltersried St. Johann - Schönthal St. Michael, Furth im Wald Mariä Himmelfahrt, Grafenkirchen St. Laurentius - Pemfling St. Andreas - Waffenbrunn Mariä Himmelfahrt, Heinrichskirchen St. Nikolaus - Rötz St. Martin, Sattelpeilstein St. Peter und Paul - Wilting St. Leonhard, Windischbergerdorf St. Michael, Rettenbach St. Laurentius - Arrach St. Valentin - Falkenstein St. Sebastian, Michelsneukirchen St. Michael - Schorndorf Maria Immaculata, Walderbach St. Nikolaus - Neubäu Mariä Namen, Roding St. Pankratius, Stamsried St. Johannes der Täufer, Wald St. Laurentius - Zell Mariä Himmelfahrt, Blaibach St. Elisabeth - Miltach St. Martin - Harrling-Zandt St. Bartholomäus, Rimbach St. Michael - Grafenwiesen Hl. Dreifaltigkeit, Haibühl St. Wolfgang - Hohenwarth St. Johann, Bad Kötzting Mariä Himmelfahrt - Wettzell St. Laurentius, Lam St. Ulrich - Lohberg St. Walburga, Neukirchen b. Hl. Blut Mariä Geburt - Eschlkam St. Jakob

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 KATHOLISCHE JUGENDVERBÄNDE IM BEREICH DER JUGENDSTELLE

Der BDKJ Kreisverband Cham umfasst drei Jugendverbände. Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) mit 28 Ortsgruppen und die Deutsche Jugendkraft (DJK) mit zehn Ortsgruppen.

MITTLERE EBENE DER VERBÄNDE

Der BDKJ Kreisverband Cham ist seit Juli 2025 nach einigen Jahren Vakanz endlich wieder besetzt, die Vorstandschaft der 2024 neu gegründeten Kreislandjugend Cham übernimmt nun auch die Vorstandsarbeit des BDKJ Cham.

Kreisvorsitzende: Stefan Schmied (KLJB Waldmünchen), Markus Dirscherl (KLJB Heinrichskirchen), Josef Feldbauer (KLJB Schorndorf), Nora Dirscherl (KLJB Waldmünchen), Carolin Wegmann (KLJB Rettenbach) und Michael Feldbauer (KLJB Schorndorf), Peter Lehner (Falkenstein-Rettenbach-Arrach), Lukas Aschenbrenner (KLJB Wetterfeld), Philipp Schauber (KLJB Schorndorf) und Andreas Riepl (KLJB Wetterfeld).

Mehr Infos zum BDKJ Cham/Kreislandjugend Cham auf Instagram unter [kljb-kreisverband_cham](#)



Die Vorstandschaft BDKJ/KLJB Kreislandjugend Cham

[Näheres zur Struktur unter www.bdkj-regensburg.de]

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 GRUNDPRINZIP PERSONALES ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.

4.2 DAS TEAM DER JUGENDSTELLE

An der Jugendstelle sind wir für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort sowie für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartnerinnen da:

- ✚ Jugendreferentin Anja Stelzer
- ✚ Assistenzkraft Silvia Urban
- ✚ Kreisjugendseelsorger (vakant)

Als Dekanatsjugendbeauftragte unterstützen Martin Münch und Thomas Probst die Jugendstelle.



Jugendreferentin Anja Stelzer



Assistenzkraft Silvia Urban

4.3 ERREICHBARKEIT

Telefon: 09971 4625

Per Email: cham@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-cham.de

Facebook: facebook.com/jugendstelle.cham

Persönlich: Propsteistraße 12 · 93413 Cham

Grundsätzlich ist die Jugendreferentin von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN DER KATH. JUGENDSTELLE AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMETLICHER JUGENDLEITER/-INNEN



In Ergänzung zu den Angeboten der Jugendverbände auf Diözesanebene bzw. der Fachstelle Ministrantenpastoral im Bischöflichen Jugendamt organisiert die Katholische Jugendstelle die Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen. So bieten wir mehrmals im Jahr Kurse an, bei denen Jugendleiter/-innen des Landkreises teilnehmen können. Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

Der **Gruppenleiterkurs I** bildet das Fundament für die Arbeit im Jugendverband oder der Pfarrei. Die Teilnehmer/-innen bekommen wichtige Infos z.B. zu Aufsichtspflicht, Rechten und Pflichten, Tipps zur Gruppenpädagogik, Gruppenstundenplanung und Umgang mit Kindern. Durch eigenes Erleben und Gestalten können auch Wege zu Spiritualität erfahren werden.

Im **zweiten Teil** der Gruppenleiterausbildung bauen die Teilnehmer/-innen auf die Erlebnisse des ersten Kurses auf. Schwerpunkte an diesem Wochenende sind unter anderem Spielepädagogik, Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation und Konflikte sowie das Thema Projektplanung.

Im Berichtsjahr wurde zweimal die komplette Gruppenleiterausbildung angeboten. In den Osterferien fand ein Komplettkurs statt, der die Inhalte von Kursteil eins und zwei enthielt. Dieser Kurs fand in der Jugendbildungsstätte Windberg statt.

Im Herbst fand ein zweites Mal die Ausbildung statt, Kursteil 1 war im September 2025, der dazugehörige Teil 2 im Oktober 2025. Beide Kurse wurden in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen veranstaltet.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN KURS IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG

Gruppenleiterkurs im April - ein Kurs - alle Inhalte

Von 22. bis 25.04.2025 fand der Gruppenleiterkurs der Kath. Jugendstellen Cham und Kelheim in der Jugendbildungsstätte Windberg unter Leitung der Jugendreferentinnen Anja Stelzer und Sabine Meckl mit 22 Teilnehmer/-innen statt. Aus dem Dekanat Cham nahmen Jugendliche aus den Pfarreien Waldmünchen, Schorndorf, Cham St. Jakob und Roding teil.

Auf dem Programm beim Gruppenleiterkurs standen u.a. die Themen Motivation, Eigenschaften und Aufgaben eines Gruppenleiters, Aufbau von Gruppenstunden, Planung von Veranstaltungen, Kommunikation, Teamarbeit, Konfliktlösung, Aufsichtspflicht und Prävention sexualisierter Gewalt.

Die Teilnehmer/-innen lernten auch einige Spiele kennen, die sie in der Jugendarbeit in den Pfarreien einsetzen können. In Zweierteams konnten sich alle Gruppenleiter/-innen auch selbst beim Anleiten von Spielen ausprobieren. Zudem leiteten die Jugendlichen in Kleingruppen Impulse an, wie z.B. einen besinnlichen Morgenimpuls zur Einstimmung auf den Tag. Am letzten Abend feierten die Teilnehmer/-innen auch gemeinsam einen selbst gestalteten Wortgottesdienst.

Zum Abschluss der Gruppenleiterausbildung erhielten alle Jugendlichen ein Zertifikat. Die Jugendstelle Cham bedankt sich bei allen Teilnehmer/-innen für die engagierte Mitarbeit und den freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Jugendarbeit. .



Beim Gruppenleiterkurs



Gruppenfoto vom Gruppenleiterkurs

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER/-INNEN GRUPPENLEITERKURSE IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WALDMÜNCHEN



Die Teilnehmenden im September

Gruppenleiterkurse September und Oktober 2025

Ende September fand in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen Kursteil 1 der Gruppenleiterausbildung für ehrenamtliche Jugendliche in der katholischen Kirche statt. Es nahmen 19 Jugendliche aus dem Bereich der Katholischen Jugendstellen Cham und Schwandorf teil. Aus dem Landkreis Cham waren Jugendliche aus Eschlkam, Roding und Waldmünchen beim Kurs vertreten.

Bei dem Gruppenleiterkurs unter Leitung der Jugendreferentinnen Anja Stelzer und Sabine Meckl konnten die Gruppenleiter/-innen mehr über die Themen Motivation, Aufgaben und Eigenschaften eines Gruppenleiters, Teamarbeit, Gruppenphasen und Führungsstile erfahren. In Kleingruppen wurde zudem viele Ideen für ein abwechslungsreiches Jahresprogramm in der Jugendarbeit gesammelt und es wurden auch Mustergruppenstunden zu bestimmten Themen ausgearbeitet. Viel Spaß hatten die Teilnehmer/-innen beim Kennenlernen und ausprobieren von Spielen für die Jugendarbeit, u.a. Kooperationsspiele für eine gute Gemeinschaft. Auch eine spirituelle Einheit stand auf dem Programm, die Jugendlichen machten dabei u.a. mit ihren Handys Fotos zu den Fragen „Kirche ist für mich?“ und „Glaube ist für mich?“ und tauschten sich im Anschluss darüber aus.



Beim Programm



Gruppenfoto vom Oktoberkurs

Im Oktober fand der zweite Teil der Gruppenleiterausbildung statt. Bei dem Kurs standen die Themen Spielepädagogik, Aufsichtspflicht, Rollen in Gruppen, Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation, Umgang mit Konflikten und Planung von Veranstaltungen auf dem Programm. Um gut für die Tätigkeit als Gruppenleiter/-in vorbereitet zu sein, wurden beim Kurs u.a. Fallbeispiele besprochen und die Teilnehmer/-innen konnten ihre Fragen über das Leiten einer Gruppe einbringen. Zudem sammelten die Jugendlichen in Kleingruppen Erfahrungen beim Anleiten von Impulsen, so bereitete eine Gruppe z.B. einen Abendimpuls vor. Auch das Anleiten von Spielen konnten die Teilnehmer/-innen beim Gruppenleiterkurs ausprobieren. Gemeinsam wurde am Samstagabend auch Wortgottesdienst gefeiert zum selbst gewählten Thema Zusammenhalt. Für die Teilnahme an beiden Kursteilen bekamen die engagierten Jugendlichen ein Zertifikat.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

REGIONALENTSCHEID ZUM WOLFGANGSCUP

Am Samstag, den 25.01.2025 fand in Roding der Regionalscheid zum Wolfgangscup für die Dekanate Cham und Nabburg-Neunburg (Region V des Bistums) statt. Organisiert wurde der Tag von den Kath. Jugendstellen Cham und Schwandorf und der Pfarrei Roding. Hauptorganisator der Pfarrei Roding war Kaplan Bastian Neumann, die Turnierleitung übernahm Bastian Schwarzfischer. Als Schirmherrin unterstützte Bürgermeisterin Alexandra Riedl das Turnier. Ehrengäste waren Dekan Ralf Heidenreich und Pfarrer Matthias Kienberger. Für gute Verpflegung sorgten die Ministranten/-innen aus Roding.

Gespielt wurde in zwei Altersklassen, den MiniCup Junioren und MiniCup Senioren. Beim Turnier gingen 22 Mannschaften an den Start. Nach der Begrüßung, Grußworten und einem Gebet für einen guten Verlauf für den Turniertag starteten die MiniCup Junioren am Vormittag. In spannenden und fairen Spielen wurde die Pfarrei Waldmünchen 1. Sieger, die Ministranten/-innen aus Roding 2. Sieger und die Ministranten/-innen aus Untertraubenbach 3. Sieger. Fairste Mannschaft wurde Falkenstein-Rettenbach-Arrach. Parallel zum Spiel konnten die Ministranten/-innen am Stand der Jugendstellen an einem Ministranten- und Bibelquiz teilnehmen.

Bei den MiniCup Senioren konnten sich Falkenstein-Rettenbach-Arrach den ersten Platz sichern, der 2. Platz ging an die Pfarrei Roding, Wilting-Sattelpelstein-Sattelbogen wurde 3. Sieger. Als fairste Mannschaft durch Abstimmung aller Mannschaften wurde Untertraubenbach/Cham St. Josef gewählt. Ein großes Dankeschön an die Ministranten/-innen aus Roding für die tolle Organisation.



Die Verantwortlichen mit Bürgermeisterin Alexandra Riedl



Beim Turnier in Roding

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG

Im Jahr 2025 fand der Ökumenische Jugendkreuzweg „Auf deinem Weg“ in Furth im Wald statt. Organisiert wurde der Jugendkreuzweg von Gemeindereferent Martin Kellberger, dem evangelischen Pfarrer Michael Rummel, Pastoralreferent Martin Münch aus Eschlkam/Neukirchen bei Hl. Blut, Gemeindereferentin Theresa Glaser aus Waldmünchen/Tiefenbach und Anja Stelzer von der Katholischen Jugendstelle Cham.

Die Texte zu „Auf deinem Weg“ stellten eine Verbindung dar vom Leidensweg Jesu zu den Wegen, die wir tagtäglich gehen sowie zur Lebenswelt der Jugendlichen.

Die erste Station des Kreuzwegs fand in der kath. Pfarrkirche Furth im Wald statt. Im Anschluss machten sich die Teilnehmer/-innen auf den Weg über den Stadtplatz zur evangelischen Kirche. Die Stationen wurden von Ministranten/-innen aus Furth im Wald, Eschlkam/Neukirchen bei Hl. Blut, Miltach und Dalking/Gleißenberg gelesen. Für schöne Musik sorgte die Miniband Bad Kötzing. Beim Jugendkreuzweg gab es auch Mitmachaktionen, so gab es bei der fünften Station die Möglichkeit, dass die Teilnehmer/-innen ihre Anliegen und Sorgen auf einen Zettel schreiben konnten und diese dann zum Kreuz bringen durften. Pastoralreferent Martin Münch ermutigte die Teilnehmer/-innen zum Schluss des Kreuzwegs, dass alle ihre eigenen Wege im Leben mutig gehen und legte bunte Fußspuren aus Papier vom Altarraum aus entlang dem Weg aus der Kirche. Nach dem gemeinsamen Vaterunser, dem Segen durch Pfarrer Rummel und Diakon Bauer sowie dem Schlusssong, endete der Jugendkreuzweg. Als Erinnerung an den Kreuzweg bekamen die Teilnehmer/-innen eine kleine Kerze.

Ein Beisammensein bei Tee und Brezen im Pfarrsaal rundete den Kreuzweg ab.



Am Stadtplatz in Furth im Wald



Vor der evangelischen Kirche

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

MÄDCHENTAG

Ich selbst - Wir als Team

Einen spannenden gemeinsamen Tag erlebten Mädchen von 11 bis 13 Jahren aus dem Landkreis Cham am 22.02.2025 in Waffenbrunn. Der Tag unter dem Motto „Ich selbst - Wir als Team“ startete am Vormittag mit einer Kennenlernrunde und der Beschäftigung mit den eigenen Stärken. Die Teilnehmer/-innen wurden angeregt darüber nachzudenken, welche Eigenschaften sie an sich selbst als positiv wahrnehmen, welche Talente sie haben und ob sie schon einmal jemanden geholfen oder unterstützt haben. Im Austausch wurde besprochen, wie wichtig es ist die eigenen Stärken zu kennen.

Danach beschäftigten sich die Mädchen und Teenagerinnen mit inspirierenden Frauen und Mädchen aus der Geschichte, aus ihrem Alltag und aus der Bibel wie z.B. Marie Curie, Sophie Scholl oder Maria Magdalena usw. Auch über inspirierende Zitate von Frauen aus der Geschichte wurde sich ausgetauscht.

Nach einer Mittagspause mit Pizza konnten die Mädchen am Nachmittag kreativ werden und mit viel Spaß Kerzen verzieren und Taschen bemalen. Anschließend standen Kooperationsspiele auf dem Programm, bei denen die Teilnehmerinnen im Team zusammenarbeiten konnten. Gemeinsam wurde als Team z.B. ein Bild gemalt, indem alle Mädchen den Edding gemeinsam mit Schnüren bewegen mussten. Ein besinnlicher Abschluss mit einer Geschichte rundete den Tag ab. Der Tag leistete einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Ermutigung der Mädchen und förderte die Teamarbeit.



Bei einem Kooperationsspiel



Teamarbeit beim Mädchentag



Kreative Auszeit beim Basteln

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

MINISTRANTENTAG IN RETTENBACH

Am Samstag, den 12.07.2025 fand in Rettenbach der Ministrantentag für das Dekanat Cham statt. Erfreulicherweise hatten sich 102 Ministranten/-innen aus dem Landkreis Cham angemeldet. Organisiert wurde der Tag von Jugendreferentin Anja Stelzer von der Kath. Jugendstelle Cham, Pastoralreferent Peter Lehner und seinem Team aus der Pfarreiengemeinschaft Falkenstein-Rettenbach-Arrach und einigen weiteren Helfer/-innen. Bei dem großen Begegnungstag hatten die Ministranten/-innen die Möglichkeit an einem bunten Programm teilzunehmen, die Gemeinschaft der Ministranten/-innen zu spüren und gemeinsam Glauben zu leben.

Der Tag begann mit einem Kirchenzug und einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Rettenbach. Dabei wurde den Ministranten/-innen für ihren wichtigen Dienst gedankt und betont, dass die Ministranten/-innen das Licht der Welt und das Salz der Erde sind.

Nach der Stärkung beim Mittagessen ging es weiter mit dem erlebnisreichen Nachmittagsprogramm. An sieben Stationen konnten die Teams mit viel Spaß um Punkte kämpfen. Angeleitet wurden die Stationen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen aus dem Dekanat Cham. Die Oberministrantinnen aus Waffenbrunn boten Bobbycar-Rennen an, die Gruppenleiter/-innen aus Schorndorf Bayerisch-Golf. Gemeindereferentin Theresa Glaser aus Waldmünchen stellte an ihrer Station beim Quiz knifflige Fragen. Die Gruppenleiter/-innen aus Roding boten ein Jenga Spiel an. Ihre Geschicklichkeit konnten die Ministranten/-innen bei der Station „Fackeldienst“ von Winfried Brandmaier von der Fachstelle Ministrantenpastoral unter Beweis stellen. Die Station Kegeln leiteten die Gruppenleiter/-innen aus der Pfarrei Dalking an, Biathlon war das Angebot der Pfarrei Neukirchen bei Hl. Blut/Eschlkam.



Beim Bobbycarwettrennen



Workshop Inklusion der Barmherzigen Brüder

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Zudem konnten die Ministranten/-innen parallel an einem bunten Workshop-Programm teilnehmen. Frau Tobor, Mitarbeiterin der Barmherzigen Brüder Reichenbach, bot zusammen mit zwei Bewohnern einen Workshop zum Thema Inklusion an, bei dem die Kinder und Jugendlichen für das Thema Inklusion sensibilisiert wurden und u.a. das Fahren in einem Rollstuhl ausprobieren konnten. Für Bewegung sorgte der Handball Workshop vom TV Bad Kötzting. Ihre Kreativität ausleben konnten die Ministranten/-innen beim Workshop Taschen bemalen von Petra Adam aus Cham und beim Workshop Steine bemalen von Viktoria Wegmann aus Rettenbach. Zudem gab es beim Stand der Kreislandjugend Cham verschiedene Geschicklichkeitsspiele und Infos über die Arbeit der KLJB.

Gegen 16 Uhr gab es für alle teilnehmenden Gruppen Urkunden für die tolle Teamarbeit. Der erste Platz ging an das Team Schorndorf 2, zweiter Sieger wurde das Team Falkenstein-Rettenbach-Arrach 2 und über den dritten Platz konnte sich das Benefizium St. Ägidius Michelsneukirchen-Dörfling freuen.



Workshop Taschen bemalen



Gruppenfoto in der Kirche in Rettenbach

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

WORKSHOPS MIT SCHULEN - ENTDECKE DIE KINDERRECHTE

Kinderrechte-Projekt an Grundschulen im Landkreis Cham



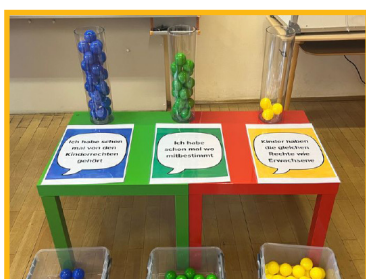
Workshop in Pemfling

Im November und Dezember veranstaltete die Kath. Jugendstelle Cham an vier Grundschulen mit insgesamt acht Klassen Workshops zum Thema „Entdecke die Kinderrechte“. Der Workshop wurde an den Grundschulen Willmering, Pemfling, Eschlkam und Neukirchen bei Hl. Blut für die dritte und vierte Jahrgangsstufe angeboten. Geleitet wurden die Workshops von Jugendreferentin Anja Stelzer. Pfarrer Michael Reißer und Diakon Martin Münch standen als Ansprechpartner an den Schulen zur Verfügung und bereiteten für die Klassen eine Andacht zum Thema Kinderrechte vor.



Besprechung von Kinderrechten

Zu Beginn des Workshops wurden den Schülern/-innen durch einen kurzen Film und durch eine Präsentation die Geschichte und Bedeutung der Kinderrechte nähergebracht. Danach ging es aktiv weiter: In einem Spiel zum Thema Kinderrechte konnten die Schüler/-innen sich spielerisch mit dem Thema auseinandersetzen. Anschließend wurden zehn Kinderrechte näher besprochen und diskutiert. Bei der Entdeckung der Kinderrechte auf Plakaten konnte die Teamfähigkeit in Kleingruppen gestärkt werden. Beim Workshop wurde auch darüber diskutiert, wo die Schüler/-innen die Umsetzung der Kinderrechte in ihrem Alltag schon erleben konnten und wie man bei Verletzungen von Kinderrechten handeln könnte. Bei einem Quiz zum Thema Kinderrechte konnten die Kinder ihr Wissen zum Thema Kinderrechte testen. Um die Kinderrechte freie Meinungsäußerung und Beteiligung erfahrbar zu machen, hatten die Schüler/-innen auch die Möglichkeit sich bei Abstimmungen mit ihrer Meinung einzubringen.



Meinungsumfrage beim Workshop

Diakon Martin Münch betonte, „dass ein Workshop über Kinderrechte in der Schule sich sehr gut anbietet, weil er das Bewusstsein der Schüler/-innen für ihre eigenen Rechte stärkt und sie befähigt, diese einzufordern und für andere einzustehen. Das Schulklima wird dadurch gefördert, die Schüler/-innen lernen Ungerechtigkeiten zu erkennen. Ihnen wird aber auch bewusst, wo Rechte sind, gibt es auch Pflichten.“ Pfarrer Michael Reißer stellte fest, dass es bei den „Kinderrechten nicht nur um ein allgemeines gesellschaftspolitisches Thema geht, sondern auch um etwas, das zutiefst mit unserem Glauben zu tun hat und letztendlich aus unserer Gottesbeziehung heraus konkrete Gestalt annimmt.“

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP KIRCHENRAUMPÄDAGOGIK

Den Kirchenraum mit allen Sinnen erleben

Ein spannender und schöner Workshop zum Thema Kirchenraumpädagogik fand im Mai 2025 in Eschlkam statt. Eingeladen hatten die Kath. Jugendstelle Cham und die Fachstelle Ministrantenpastoral Regensburg. Der Einladung nach Eschlkam folgten vor allem erwachsene Multiplikatoren/-innen in der Jugendarbeit aus dem Dekanat Cham um Inspiration für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen zu bekommen.

Workshopleiter Winfried Brandmaier stellte den Teilnehmer/-innen viele anschauliche Methoden vor, wie sie den Kirchenraum Kindern und Jugendlichen ganzheitlich vermitteln können.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema im Pfarrsaal Eschlkam startete die Erkundungstour in der Pfarrkirche in Eschlkam. Bei den Methoden wurde darauf Wert gelegt, den Kirchenraum ganzheitlich zu erfahren, den Kirchenraum neu zu betrachten und den Kirchenraum als Ort der Spiritualität und des Innehaltens bewusst zu erleben.

In verschiedenen kreativen Methoden konnten die Teilnehmer/-innen z.B. den Fokus auf unterschiedliche Farben und Figuren im Kirchenraum legen. Der Kirchenraum wurde zudem als Grundriss von den Teilnehmer/-innen nachgelegt und die Teilnehmer/-innen konnten z.B. für sie selber bedeutsame Orte in der Kirche in den Grundriss legen. Auch mit manchen Elementen des Gottesdienst, wie dem Einzug in die Kirche, setzten sich die Teilnehmer/-innen bewusst auseinander. Eine Abschlussreflexion rundete den Workshop ab.



Der Grundriss der Kirche nachgelegt



Beim Workshop in Eschlkam

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auf der Homepage www.jugendstelle-cham.de, auf der Facebook-Seite „Katholische Jugendstelle Cham“ und auf der Instagram-Seite „jugendstelle.cham“ finden Interessierte alles Aktuelle und Wissenswerte über die Arbeit der Kath. Jugendstelle Cham. Zu den Tageszeitungen im Dekanat Cham bestehen gute Kontakte. Die Pressearbeit im Vorfeld und nach Veranstaltungen stellt ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit dar. Berichte der Jugendstelle werden auch im Kreuz+Quer, der Zeitschrift des BJA Regensburg, veröffentlicht. Zudem erhalten Pfarreien und Verantwortliche in der kirchlichen Jugendarbeit Flyer und Einladungen zu Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle Cham. Die Erstellung der Flyer und Plakate für die Veranstaltungen der Jugendstelle gehört auch zu den Aufgaben der Jugendreferentin.

BJA REGENSBURG (BISCHÖFLICHES JUGENDAMT)

Arbeitstreffen und Tagungen des BJA

2025 nahm Anja Stelzer an mehreren Arbeitstreffen der Jugendreferenten/-innen (ATJ) der Diözese Regensburg teil. Die Treffen dienen dem Austausch und der Vernetzung. Zudem nahm die Jugendreferentin im Juli an der BJA-Fortbildung in Regensburg teil mit dem Thema „Störungen haben IMMER Vorrang - (Cyber-) Mobbing“ und im November in Regensburg bei der Studententagung für Jugendpastoral zum Thema „Nur wer selbst brennt, kann andere anstecken“.

Mitarbeit in Arbeitskreisen

Jugendreferentin Anja Stelzer wirkte im Berichtsjahr mit im Arbeitskreis „Prävention sexualisierter Gewalt“ des Bischöflichen Jugendamt Regensburg und im OHB-Gremium (Organisationshandbuch). In beiden Arbeitskreisen gibt es mehrmals im Jahr Treffen in Regensburg. Im Arbeitskreis Prävention wird intensiv dran gearbeitet, wie das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Bischöflichen Jugendamt gut in der Arbeit integriert wird, es werden z.B. Fragen und Probleme zu dem Thema besprochen und Materialien erstellt. Im OHB-Gremium wird sich um die Gestaltung, Pflege und Entwicklung des Organisationshandbuches des Bischöflichen Jugendamts gekümmert.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - VERNETZUNG

VERNETZUNG

Hauptamtlichentreffen

Die Kath. Jugendstelle Cham lädt alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Pfarreien des Dekanates Cham mehrmals im Jahr zu Hauptamtlichentreffen ein. Im Berichtsjahr fanden vier Treffen statt. Inhalte waren u.a. die Vorbereitung von Veranstaltungen sowie der Austausch über aktuelle Themen der kirchlichen Jugendarbeit. Die Hauptamtlichentreffen ermöglichen einen gewinnbringenden Austausch sowie eine gute Vernetzung untereinander und sind die Plattform für die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen in der Jugendarbeit.

Kreisjugendring (KJR)

Mit dem Geschäftsführer Sebastian Niebauer hat die Kath. Jugendstelle Cham guten Kontakt. Auch mit dem Vorsitzenden Fabian Geißler ist die Jugendstelle in Kontakt.

Evangelische Jugend (EJ) und evangelische Kirchengemeinde

Mit dem Ansprechpartner der evangelischen Jugend Fabian Geißler fanden Kontakte bei Veranstaltungen statt. Der evangelische Pfarrer Dr. Michael Rummel wirkte beim Ökumenischen Jugendkreuzweg mit.

Arbeitstreffen Hauptamtliche in der Jugendarbeit

Das Hauptamtlichentreffen der Jugendarbeiter in Landkreis Cham initiiert von dem kommunalen Jugendpfleger Andreas Pregler fand 2025 in der Kath. Jugendstelle Cham statt. Dort stellte Anja Stelzer die Arbeit der Kath. Jugendstelle Cham vor.

Jugendhilfeausschuss Landkreis Cham

Die Jugendreferentin ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreis Cham und nahm im Jahr 2025 an einer Sitzung des Ausschusses teil.

FORTBILDUNGEN

Jugendreferentin Anja Stelzer hat bei der zweitägigen Fortbildung „Meine Kraftquellen nutzen und mit Achtsamkeit den beruflichen Alltag meistern“ angeboten vom Bistum Regensburg teilgenommen.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.2 BDKJ CHAM

Im Juli 2025 konnte nach einigen Jahren ohne BDKJ Kreisverband Cham endlich wieder ein BDKJ-Kreisverband gegründet werden. Die 2024 gegründete Kreislandjugend übernimmt nun offiziell auch die Aufgaben vom BDKJ Kreisverband.

Neben Sitzungen und Veranstaltungen in der Jugendarbeit übernimmt der BDKJ Cham beim Kreisjugendring und Diözesanvorstand auch ein Stimmrecht wahr.

Der BDKJ Cham unterstützt auch Jugendgruppen bei der Gründung von neue Ortsgruppen und hat bereits mehrere Gruppen bei der Neugründung begleitet.



Die Vorstandschaft BDKJ/KLJB Kreislandjugend Cham

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 FINANZIERUNG DER ARBEIT DER JUGENDSTELLE

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch.

Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Der Landkreis Cham unterstützt die Arbeit der Kath. Jugendstelle Cham jährlich mit einem festen Zuschuss. Hierfür möchte ich an dieser Stelle recht herzlich Danke sagen. Mit diesen Zuschuss vom Landratsamt erhalten wir wertvolle finanzielle Unterstützung für die Gestaltung unser Jugendarbeit.

Darüber hinaus stellt die Diözese Regensburg KdöR für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Jugendstelle werden direkt von der Diözese Regensburg KdöR getragen.

Der Kreisjugendring Cham gab einen Zuschuss für den Ministrantentag der Kath. Jugendstelle, vielen Dank.

7. DANK

FOLGENDEN PERSONEN MÖCHTEN WIR HERZLICH DANKE SAGEN

✚ ALLEN EHRENAMTLICHEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDSTELLE

Danke für das Engagement und den Einsatz in der kirchlichen Jugendarbeit, sei es bei Veranstaltungen wie den Ministrantentagen oder durch die Teilnahme an Gruppenleiterkursen etc. Danke, dass Ihr Ideen, Zeit und Kraft einbringt und Verantwortung übernimmt in der Pfarrei oder im Verband.

✚ ALLEN HAUPTAMTLICHEN PFARRERN, PFARRVIKAREN, KAPLÄNEN, PASTORAL - UND GEMEINDEREFERENTEN/-INNEN, DIE REGELMÄSSIG KONTAKT ZUR JUGENDSTELLE HALTEN UND SUCHEN

Für das Interesse an der Arbeit der Jugendstelle, für neue Ideen, Kooperationen und die gute Zusammenarbeit! Danke auch für das Wirken vor Ort und die Weitergabe von Informationen. Ohne Euer Mittun könnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden, umso mehr freut es uns, dass wir MITEINANDER die kirchliche Jugendarbeit gestalten. DANKE!

**WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI ALLEN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2025!!**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE Cham
Propsteistraße 12 · 93413 Cham
TEL. 09971 4625
CHAM@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-cham.de
facebook.com/jugendstelle.cham